

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Erbgemeinschaft
Meierhans Sonja, Uerikon
Erwerber: Meierhans Boris, Feldbach
Objekte: Liegenschaft Nr. 25, Hinter-
gasse 9, Lichtensteig, Wohn-
haus, 98 m² Gebäude, Stras-
se, Weg, übrige befestigte
Flächen, Liegenschaft Nr. 26,
Hintergasse 7, Lichtensteig,
Wohnhaus, 113 m² Gebäu-
de, Strasse, Weg, übrige be-
festigte Flächen, EV¹⁾:
18.12.2007

¹⁾ EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2013
erscheint am Donnerstag, 10. Januar 2013.
Redaktionsschluss ist am Montag, 7. Janu-
ar 2013, 12.00 Uhr. Bitte richten Sie Bei-
träge an ruth.sieber@lichtensteig.sg.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN VERWALTUNG WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Unsere Büros bleiben vom 24. bis 26. De-
zember 2012 und vom 31. Dezember 2012
bis 2. Januar 2013 geschlossen.

Bei Todesfällen während diesen Tagen
nehmen Sie bitte direkt mit dem jeweiligen
Pfarramt Kontakt auf:

- Kath. Pfarramt: Tel. 071 988 18 58
- Evang. Pfarramt: Tel. 071 988 13 72

Für Notfälle: Bestattungsamt Lichtensteig,
Tel. 079 741 10 70.

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
Telefon/Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'220 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
Redaktionsschluss: Montags, 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

05.01.2013 New Orleans; Chössi-
(20.15 Uhr) Theater
07.01.2013 Neujahrsapéro; Gewerbever-
ein
08.01.2013 Unser Blut, Oberhof; Samari-
(20.00 Uhr) terverein (19.00 Uhr CPR)
09.01.2013 Mütterberatung, Evangeli-
(09.00 – 11.00 Uhr) sche Kirche
09.01.2013 Jass-/Spielnachmittag für
(14.30 Uhr) alle Seniorinnen und Senio-
ren; Cafeteria Dreilinden

ABFALLKALENDER

KEHRICHTABFUHREN

Samstag, 29.12.2012 (Ersatztour)
Samstag, 05.01.2013 (Ersatztour)
Dienstag, 08.01.2013

Achtung: Am 25.12.2012 und 01.01.2013
findet keine Kehrlichtabfuhr statt!

BIOABFUHREN

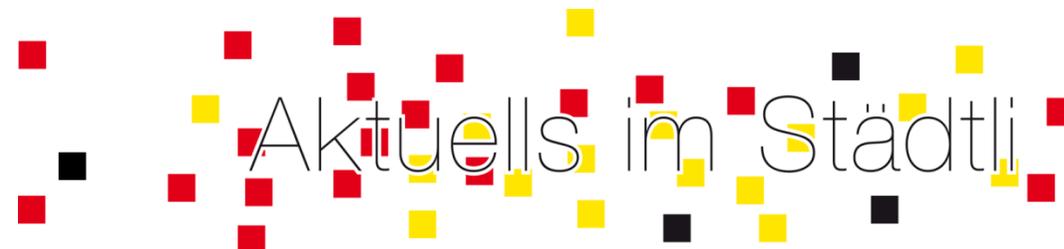
Freitag, 04.01.2013 (Ersatztour)

Achtung: Am 25.12.2012, 01.01.2013 und
08.01.2013 findet keine Bioabfuhr statt!

PAPIER- UND KARTON

Freitag, 04.01.2013

An den Sammeltagen bis 07.00 Uhr gebün-
delt bei den Kehrlichtsammelstellen bereit-
stellen.



*Der Gemeinderat und das
Verwaltungspersonal wünschen
Ihnen frohe Weihnachten und im
neuen Jahr alles Gute, Gesund-
heit und viel Glück!*



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

NEUER STANDORT SCHULSEKRETARIAT UND SCHULRATSPRÄSIDIUM

Als weiterer Schritt in der Umsetzung
der Einheitsgemeinde wurden das
Schulsekretariat und das Schulratspräsi-
dium im Dezember 2012 in die Gemein-
deverwaltung integriert. Dadurch kön-
nen die Zusammenarbeit verbessert

und durch die kurzen Wege Optimierun-
gen erreicht werden.

Berührungspunkte zwischen dem Schul-
sekretariat und der Verwaltung sind in den
Bereichen Finanzen, Löhne, Informatik,
Liegenschaften, usw. auszumachen. Das
Sekretariat wurde bei der Finanzverwal-
tung im Büro 14 angegliedert.

Im Fokus der Reorganisation standen die
Bürgerinnen und Bürger. Durch die Ein-
gliederung in die Gemeindeverwaltung
können die Dienstleistungen des Schulsek-
retariates künftig während den gesamten
Büroöffnungszeiten und auch während
den Ferien in Anspruch genommen wer-
den.

Die Schulleiterin als pädagogische Verant-
wortliche und operative Leiterin des Schul-
betriebes ist weiterhin im Schulhaus vor
Ort anzutreffen. Sie wird das neue Büro im
Erdgeschoss des Schulhauses beziehen.

SANIERUNG PRIMARSCHULHAUS

An der ausserordentlichen Bürgerver-
sammlung vom 6. September 2012 hat die
Bürgerschaft dem Sanierungskonzept be-
treffend Primarschulhaus Freudegg zuge-
stimmt. Gleichzeitig wurde ein erster Kre-
dit erteilt über Fr. 450'000 für die Sanie-
rung des Erdgeschosses.

Inzwischen konnte ein erster Teil bereits abgeschlossen werden. Den Lehrerinnen und Lehrern steht künftig ein grosszügiges Lehrerzimmer mit Küche und Bistro zur Verfügung. Zudem wurde der Arbeitsvorbereitungsraum gebaut und das neue Büro der Schulleitung realisiert.

In den nächsten Wochen werden noch weitere Anpassungsarbeiten auf diesem Geschoss vorgenommen. Unter anderem wird das bestehende Oblicht auf dem Vorplatz des Primarschulhauses zurückgebaut, der Glastrakt erneuert und der historische Eingang auf der Ostseite des Gebäudes reaktiviert. Dadurch können insbesondere wesentliche energetische Verbesserungen erreicht werden. Ferner kommt der Charakter des altherwürdigen Gebäudes wieder besser zur Geltung.

ABLAUF REFERENDUMSFRISTEN

Vom 28. Oktober bis 4. Dezember 2012 lagen drei aktuelle Vorlagen öffentlich auf. Inzwischen ist die Auflagefrist abgelaufen und es kommt zu keinen Volksabstimmungen. Dadurch können die nächsten Projektschritte umgesetzt werden.

Teilzonenplan Altstadt / Änderung Baureglement

Im Rahmen eines umfassenden Stadtentwicklungsprozesses wurde in den vergangenen vier Jahren die Zonenplanung in der Altstadt komplett überarbeitet. Als letzter Schritt wurden der Teilzonenplan Altstadt und die Änderung des Baureglements dem fakultativen Referendum unterstellt. Eine Einsprache gegen das Projekt wurde inzwischen zurückgezogen. Eine andere ist noch pendent und hier steht noch das Rechts-

mittelverfahren aus. Nach der abschliessenden kantonalen Genehmigung können die entsprechenden Umsetzungsarbeiten vorgenommen werden. Unter anderem gilt es die Nutzung des öffentlichen Raumes festzulegen.

Teilzonenplan Steigrüti / Linde

Durch die Genehmigung des Teilzonenplanes und den damit zusammenhängenden Flächenabtausch zwischen der Steigrüti und der Linde kann die neue Erschliessungsstrasse wie geplant realisiert werden. Der Überbauung des Gebietes steht somit grundsätzlich nichts mehr im Wege. Für die definitive Genehmigung des Teilzonenplanes ist noch die Zustimmung des Kantons notwendig und zwei Einsprechern stehen noch weitere Rechtsmittel offen.

Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Toggenburg

Die Aufgaben im Vormundschaftsbereich gehen per 1. Januar 2013 an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Toggenburg (KESB), Bütschwil über. Die Dossiers wurden zu einem grossen Teil bereits ausgehändigt, damit der Betrieb im neuen Jahr reibungslos funktioniert.

EINSPARUNGEN DURCH NEUE TELEFONLÖSUNG

Im Sommer 2011 stellte die Gemeindeverwaltung Lichtensteig zusammen mit der Schule die Telefonie komplett um und ist dem kantonalen Verbund der IG KOMSG beigetreten. Seither sind die Verwaltungsabteilungen über 058er-Nummern erreichbar. Den Lehrerinnen und Lehrern wurden Handys zur Verfügung gestellt, damit zum

Beispiel Abmeldungen von Kindern durch die Eltern direkt erfolgen können.

Eine nachträgliche Kalkulation hat aufgezeigt, dass sich die Anpassungen im Telefonbereich ausbezahlt haben. Die Kosten konnten gegenüber den Vorjahren mehr als halbiert werden, was zu Einsparungen von Fr. 10'189.45 geführt hat.

JAHRESBEITRAG ELTERNVEREIN

Der Gemeinderat richtet auch im Jahr 2013 einen Beitrag an den Elternverein Lichtensteig aus. Der Elternverein thematisiert insbesondere an Vorträgen und Veranstaltungen die Interessen und Anliegen der Eltern und greift aktuelle Themen der Erziehung auf und fördert den Dialog unter den Eltern.

MITTEILUNGEN AUS DEM RAT- HAUS

OSTWIND-FAHRPLAN IST ABHOLBEREIT

Der OSTWIND-Fahrplan 2013 ist ab sofort bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen kostenlos erhältlich.

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Polit. Gemeinde Lichtensteig
Objekt: Bahnhofstr. / Stadtbrücke
Vorhaben: Neubau Wirbelabscheider im Bereich des bestehenden Regenklärbeckens

Bauherr: Sutter Bruno und Maria, Lichtensteig
Objekt: Uttenwilerstrasse 11
Vorhaben: Sanierung der Heizungsanlage

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Städtlibluemä Papagallo
Objekt: Grütl (Friedhof)
Vorhaben: Selbstbedienungsstand

Bauherr: Bleiker Johannes und Alice
Objekt: Waldeggweg 4
Vorhaben: Gartenhaus

Bauherr: Erlebniswelt Toggenburg GmbH
Objekt: Hof
Vorhaben: Installation Reklametafel Museum

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ 2 X WEIHNACHTEN

Die Aktion «2 x Weihnachten» wird bereits zum 16. Mal vom Schweizerischen Roten Kreuz, der Schweizerischen Post und der SRG SSR gemeinsam durchgeführt. Allein im Kanton St. Gallen konnten bei der letztjährigen Aktion 16,3 Tonnen Güter an 1874 Haushalte verteilt werden.

Vom 24. Dezember 2012 bis 12. Januar 2013 können Spendenpakete gratis bei der Post aufgegeben werden. Besonders gefragt sind: nicht verderbliche Lebensmittel (Haltbarkeit mind. 6 Monate), Hygieneartikel, Schulmaterial sowie neue Kinderschuhe. Weitere Informationen finden Sie unter www.2xweihnachten.ch.

FAHRDIENST GESUCHT

Für eine Lichtensteiger Einwohnerin wird ein gelegentlicher Fahrdienst gesucht für Fahrten auf Abruf und gegen eine kleine Entschädigung. Melden Sie sich bitte bei beim Assistenz- und Betreuungsdienst Lichtensteig, Lisa Ahrendt, Tel. 058 228 23 93 oder lisa.ahrendt@lichtensteig.sg.ch.